

so mag man diese mit den Ständen verabreden. Aber die strengsten Strafgesetze sind immer besser als die Censur, weil diese etwas Subjectives ist und die Instructionen der Censoren auf Hunderte von Fällen nicht anwendbar sind, also dem Ermessen und der Willkür eines Einzelnen so vieles anheim gestellt bleibt. —

Militair-Literatur in Frankfurt a. M.

In Nr. 70 des B. Bl. findet sich eine der Leipziger Allgem. Zeitung entnommene Bemerkung in Betreff des Debitts der Militair-Literatur auf hies. Plage; dieser Bemerkung zu Folge wäre von diesem Lit. Zweige nichts zu finden, würde nichts von demselben zur Ansicht versandt und am Ende wird gar der Rath gegeben, eine hies. Buchhandlung möge sich wie Hr. Mittler in Berlin vorzugsweise mit Militair-Literatur befassen. Jener Aufsatz enthält beinahe ebensoviel Unwahrheiten als Worte! Was in der Militair-Literatur neu erscheint, erhält die Mehrzahl hiesiger Buchhandlungen pro nov.; zur Ansicht wird dies hinreichend versandt, und Mancher der 14 Mitglieder der verehel. Militair-Commission des deutschen Bundes möchte selbst zuweilen ein und dasselbe Werk mehrfach mitgetheilt erhalten; sollte zufällig einer dieser Herren bisher nicht bedacht worden sein, so bedürfte es weniger Worte und jede hies. Sortimentshandlung würde sich beeifern, ihm kein Werk seines Faches entgegen zu lassen.

Feste Borräthe nicht neuer militair. Werke wird man wohl nicht hier erwarten wollen, und überhaupt sind die Herren Verleger der Militair-Literatur wohl im Stande zu beurtheilen, ob hier trotz aller Bemühung ein bedeutender Absatz bisher zu erzielen war, d. h. von dem zur Ansicht gesandten auch wirklich angemessen behalten und gekauft wurde.

Lächerlich ist jedenfalls ein Vergleich zwischen Frankfurt a. M. mit so wenigen Militair-Personen und Berlin, der Residenzstadt eines bedeutenden Militairstaats, welche die bedeutendsten Militairstellen, die Garde, und viele Regimentsbibliotheken vereinigt.

Die erwähnte Bemerkung ist soweit ohne Begründung und die Concurrnz auf dem Plage hinreichend genug, um allen geäußerten Wünschen in jeder Beziehung zu entsprechen.

Frankfurt a. M. J. B.

Ehrenbezeugung.

Se. Durchlaucht der regierende Herzog von Braunschweig haben unterm 25. April d. J. geruhet, dem Hof-Kunständler C. W. Kamborh in Braunschweig das Verdienstkreuz 1. Klasse zu verleihen.

Auf die Anfrage in Nr. 77, Tiedge's Alter betr.

Die Angabe des Geburtstages Tiedge's in dessen Leben von K. Falkenstein ist richtig; Seite 1, Zeile 12. ist aber ein Druckfehler zu berichtigen. Es ist dort statt 80jährigen — 88jährigen Dichtergreises zu lesen. —

Mannigfaltiges.

Italien besitz gegen 200 Journale, wovon die meisten erst seit einigen Jahren entstanden sind, und worunter sich besonders der „Progresso“ in Neapel und die deutsche Zeitschrift „Echo“ in Mailand auszeichnen. — Spanien hat in diesem Augenblicke 160 Zeitblätter, darunter 20 wissenschaftliche und literarische, die meist in Wochen- und Monatsfristen erscheinen, indeß sich die übrigen fast ausschließlich mit Politik beschäftigen. — Portugal zählt 87 Journale, Deutschland 731, Dänemark 80, Schweden 101, Großbritannien und Irland 503, wovon allein London 109, das auch die ungeheure Zahl von 236 Monats- und 34 Vierteljahrschriften erscheinen läßt. Frankreich besitz 519 Blätter, wovon 350 in den Provinzen herausgegeben werden. Rußland hat 142 Journale in 12 verschiedenen Sprachen, darunter sind 20 deutsche, 7 französische, 4 lettische, 9 schwedische und 4 finnländische Zeitschriften. Polen zählt nur noch 36 Blätter, von denen 15 in Russisch-Polen, zwei in Litthauen, 6 in Gallizien, 7 in Krakau und 6 in Posen erscheinen. (Sig.)

Während der ersten 6 Monate dieses Jahres haben die Pariser Pressen 4170 neue Werke geliefert; nämlich: Bücher in lateinischer, griechischer, italienischer, französischer, spanischer und deutscher Sprache 3152, Kupferstiche und Lithographien 678, Pläne und Landkarten 87, musikalische Werke 253.

Prof. Gesenius in Halle hat wieder eine über ein Jahrtausend verloren gewesene Schriftart entziffert, die himjaritische; sie ist eine der ältesten, die man kennt, ein Abkömmling der phöniciſchen, jedoch ohne alle Vocale und nach der linken Hand laufend.

Der Druck einer schwedischen Uebersetzung von Strauß's Leben Jesu soll in Stockholm durch höhere Verfügung gehemmt und ein Proceß dagegen eingeleitet worden sein.

Börse in Leipzig am 23. August 1841. Im Biergehnthaler-Fuß.	Kurze Sicht.		2 Monat.		3 Monat.	
	Ang.	Gesucht.	Ang.	Gesucht.	Ang.	Gesucht.
Amsterdam	—	138½	—	137½	—	—
Augsburg	—	101½	—	—	—	—
Berlin	99½	—	—	—	—	—
Bremen	—	108½	—	—	—	—
Breslau	99½	—	—	—	—	—
Frankfurt a. M.	—	101½	—	—	—	—
Hamburg	148½	—	148	—	—	—
London	—	—	—	—	—	6, 18½
Paris	79½	—	—	—	—	—
Wien	—	103½	—	—	—	—

Louis'd'or 7½, Holl.Duc. 5, Kais.Duc. 5, Preßl. Duc. 5, Pass.-Duc. 4½, Conv.-Species u.-Gulden 2½, Conv.-Zehn- u.-Zwanzig-Rt. 2½.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle.

